

Pressemitteilung

Keine Betriebsfortführung bei SCONVEY möglich

31. Juli 2018 · Ulm · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die SCONVEY GmbH aus Giengen an der Brenz muss ihren Geschäftsbetrieb einstellen. Trotz zahlreicher Gespräche mit mehreren Investoren konnte Insolvenzverwalter Michael Pluta von der Restrukturierungsgesellschaft PLUTA keinen Käufer für das Unternehmen finden.

Die Mitarbeiter wurden heute im Rahmen einer Betriebsversammlung über die Schließung informiert. Für insgesamt 47 Mitarbeiter mussten Kündigungen ausgesprochen werden. 30 Beschäftigte haben das Unternehmen bereits auf eigenen Wunsch verlassen und sich anderweitig orientiert. Zum Zeitpunkt des Insolvenzantrags beschäftigte die Gesellschaft 77 Mitarbeiter.

Mit dem Betriebsrat und der Gewerkschaft hat Insolvenzverwalter Pluta einen Interessenausgleich und Sozialplan vereinbart. Die Produktion wird voraussichtlich bis Oktober 2018 fortgeführt und die verbliebenen Aufträge abgearbeitet sowie neue kleinere Aufträge angenommen.

In den vergangenen Wochen führte Pluta gemeinsam mit seinem Team den Geschäftsbetrieb fort und startete zugleich einen Investorenprozess. Leider konnte jedoch kein Investor gefunden werden. Aus diesem Grund und angesichts der sich zuletzt verschlechterten Auftragslage ist der Verwalter gezwungen, den Geschäftsbetrieb zeitnah

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Michael Pluta

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht,
vereidigter Buchprüfer



Martina Hengartner

Diplom-Kauffrau, Steuerberaterin

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

einzustellen, da das Unternehmen im Insolvenzverfahren keine Verluste erwirtschaften darf.

Das Amtsgericht Aalen eröffnete mit Beschluss vom 1. Juli 2018 das Insolvenzverfahren und bestellte Michael Pluta von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum Insolvenzverwalter. Im April hatte das Unternehmen Insolvenz angemeldet, Michael Pluta war seither als vorläufiger Insolvenzverwalter der Gesellschaft tätig.

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.